

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Förderung nach dem LGVFG (Rad- und Fußverkehr) / Land unterstützt die Stadt Lauchheim (Ostalbkreis) bei der Neugestaltung der Bahnhofstraße mit über 600.000 Euro

21.03.2024

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Mit diesen Investitionen werden die Verkehrsverhältnisse in Lauchheim im Sinne einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität verbessert“



ARochau - stock.adobe.com

Das Land unterstützt die Stadt Lauchheim bei der Neugestaltung der Bahnhofstraße mit einer Förderung in Höhe von insgesamt 669.100 Euro aus dem LGVFG.

Der Spatenstich für die Umgestaltung des Bahnhofsgeländes soll Anfang April erfolgen.

„Mit diesen Investitionen werden die Verkehrsverhältnisse im Sinne einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität verbessert“, sagte Regierungspräsidentin Susanne Bay.

Es sind umfangreiche Maßnahmen geplant. Durch die Schaffung von Park & Ride-Flächen für PKWs und Fahrräder soll die Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz gesichert werden. Da hier ein Drittel der Parkmöglichkeiten für E-Fahrzeuge und E-Fahrräder mit zugehörigen Lademöglichkeiten sowie sichere Abstellanlagen zur Verfügung stehen, werden klimafreundliche Mobilitätsformen gestärkt.

Ebenso wird mit dem Neubau eines 2,5 Meter breiten Gehweges, einem barrierefreien Aufstieg vom angrenzenden Wohngebiet, einer barrierefreien Bushaltestelle und der Schaffung von Behindertenparkplätzen erstmals eine Barrierefreiheit des Bahnhofsumfeldes hergestellt. Die Bahnhofstraße soll zudem eine Tempo 30-Zone werden. „Durch die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und die verbesserte Erreichbarkeit von überörtlichen Verkehrsmitteln wird hier die Mobilität im ländlichen Raum gesteigert“, so Regierungspräsidentin Bay.

Das LGVFG ist das zentrale Instrument zur Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur im Land. Die Stadt Lauchheim erhält für diese Maßnahme weitere Fördermittel aus dem Ausgleichstock des Landes Baden-Württemberg.

Kategorie:

Abteilung 4 Förderprogramme Mobilität Radverkehr Regierungspräsidentin